



Peter Masloch
 Dorfstr. 11
 16845 Temnitztal OT Vichel
 Tel. 033928 907 –10, fax –30
 mobil 0173 2953209
 petermasloch@t-online.de
 www.lebenswert-wein-und-mehr.de
 Temnitztal, den 11.01.2007

Pressemitteilung

ViGaRo auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin

Sie erinnern sich? Vor einiger Zeit berichteten wir über 8 Unternehmen mit einem ökologischen und sozialen Ansatz aus Vichel, Garz, und Rohrlack in der Gemeinde Temnitztal im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, die eine Arbeits- und Werbegemeinschaft namens ViGaRo gründeten.

In einem Radius von ca. 3 km arbeiten in den 3 Dörfern ein Archehof mit Dorfläden, ein ökologischer Weinhandel mit Bio-Cateringservice, einer Demeter-Bäckerei, ein Reiterhof, eine Demeter-Gärtnerei mit Abo-Kisten-Service, eine Demeter-Kräutergärtnerei als Arbeitsstätte für behinderte junge Menschen, ein Schaugarten mit ökologisch erzeugtem Saatgut alter Kulturpflanzen und mittlerweile 4 Häuser mit 34 Pflegeplätzen für betreutes Wohnen von körperlich und geistig Behinderten. Dazu kommen mehrere Künstler. Demnächst eröffnet ein kleines Regenerationszentrum für medizinisches Personal.

So verfügt z.B. Rohrlack bei einer Einwohnerzahl von ca. 170 über 70 – 80 Arbeitsplätze (differiert nach Saison), der Entwicklungstrend in Garz und Vichel geht in eine ähnliche Richtung, nicht unbedingt exemplarisch für Brandenburg.

Die UnternehmerInnen hatten für sich erkannt, dass Selbsthilfe die effektivste Form der gegenseitigen Unterstützung ist und dass die ökologische und zukunftsfähige Ausrichtung einer ländlichen Region von den dort lebenden Menschen ausgehen muss. Nun, sie arbeiten immer noch zusammen – mit steigendem Wirkungsgrad: Mittlerweile wurde ein eigenes Logo entwickelt, welches den ländlich-dörflichen Charakter der Region sehr gut zeigt (s.o.).

In Zusammenarbeit mit der örtlichen Verwaltung wurde ein Fahrradwanderweg erarbeitet, der die Bahnhöfe Friesack/Mark und Neuruppin miteinander und so das Rhinluch mit dem Ruppiner See verbindet – natürlich mit ViGaRo und seinen vorzeigbaren Unternehmen als Mittelpunkt! Peter Masloch, der Vicheler Weinhändler,

wurde sogar vom Temnitzer Amtsdirektor offiziell für dieses Projekt beauftragt, um Verhandlungen mit der Stadt Neuruppin und dem Kreis Havelland führen zu können. Über deren Gebiet führt der Fahrradweg – der auch entsprechend gekennzeichnet werden soll – ebenso. „Eine positive, unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Verwaltung, wie wir sie uns für die weitere Entwicklung der Region nur wünschen können“ freut sich Masloch.

Durch die Entwicklung dieses Fahrradweges hat sich die unternehmerische Gemeinschaft erweitert: Der Landschaftsförderverein Friesacker Pforte e.V. aus Friesack, das Landhaus Wittemans aus dem Neuruppiner Ortsteil Stöffin und die Lebensräume gGmbH aus Neuruppin sind dazugekommen. Der Kristallisationskern der 3 Dörfer soll allerdings weiterhin im Vordergrund bleiben.

Den bisherigen Höhepunkt ihrer Zusammenarbeit erleben die ViGaRo-Betriebe Ende Januar: Sie stellen sich auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin vor. Auf dem Gemeinschaftsstand der Fördergemeinschaft ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL) e.V. in der Brandenburg-Halle 21a, Stand Nr. 140, ist ViGaRo am 21., 22., und 24. bis 26. Januar präsent. Anwesend auf dem Stand sind die Bäckerei Vollkern, das Gestüt Lindenhof, die Demeter-Gärtnerei und Abo-Kiste Lindenhof sowie die Demeterkräuter-Gärtnerei Sternhof aus Rohrlack, außerdem der Öko-Weinhandel Lebenswert aus Vichel. Die Lebensräume gGmbH aus Neuruppin ist ebenso dabei.

Vorgestellt wird auf der Messe auch die neue Bio-Erlebnistour, die von Touristen direkt über den Vicheler Öko-Weinhandel (www.lebenswert-wein-und-mehr.de) von Peter Masloch gebucht werden kann. „Wir versprechen uns von der Bio-Erlebnistour einen Ausbau unseres Bekanntheitsgrades und damit verbunden eine notwendige weitere Belebung unserer Region“ so Masloch, der gemeinsam mit Volker Aplitz von der Bäckerei Vollkern für dieses Projekt verantwortlich zeichnet. „Außerdem können gerade die Städter einen Bezug zur Region herstellen und einmal sehen, wo und wie z.B. ihre guten, gesunden Nahrungsmittel erzeugt werden.“ Die BesucherInnen können eine Tagestour mit Bio-Picknick, bei dem die Erzeugnisse der teilhabenden Betriebe gereicht werden, buchen. Sie hat eine Länge von knapp 40 km und ist somit auch für nicht trainierte Städter und Kinder leistbar. Wer die Region intensiver kennen lernen möchte kann auch mit Übernachtungen, Betriebsbesichtigungen oder Einzelaktivitäten von der Reitstunde bis zum Schafschurwochenende den Erholungswert für sich ausdehnen.

Für die internationale Grüne Woche hat sich – aufgrund der über die Region hinaus wahrgenommenen Zusammenarbeit von ViGaRo – die Bundestagsabgeordnete Cornelia Behm zu einem Besuch angesagt. Sie wird am 24.01.2007 von 10 bis 12 Uhr den Stand in der Brandenburg-Halle besuchen.

Pressetermin:

Gespräch mit **MdB Cornelia Behm, *Bündnis 90/Die Grünen***
Sprecherin für Agrarpolitik, ländliche Räume und Waldpolitik der BT-Fraktion

Brandenburg-Halle 21 a, Stand 140
Mittwoch, 24.01.2007, 10 – 12 Uhr